

ERIK VAN LIESHOUT
FORT KOCHI

Eröffnung: 25. Jänner 2019, 19h

Ausstellungsdauer: 26. Jänner - 2. März 2019

Erik van Lieshout ist bei der Eröffnung anwesend und spricht über seine Arbeiten.

Erik van Lieshouts vierte Einzelausstellung in der Galerie Krinzinger zeigt den Film G.O.A.T., der im Zeitraum von über drei Monaten auf dem Biennale-Gelände der 3. Kochi Muziris Biennale, Indien, 2017, entstanden ist.

Der Dreh startete mit dem Vorhaben einen Film mit und über das Publikum zu machen. Als eine Möglichkeit, mit den Besuchern in Kontakt zu treten, verwendete er die performative Aneignung von Elementen lokaler Kulturen, wie einem Ritual, um die Lasten der Sünden der Besucher auf sich zu nehmen.

Bereits das Vorhaben, den Ausstellungsraum mit zwei Ziegen zu teilen, brachte Erik van Lieshout in Schwierigkeiten mit der Verwaltung der Biennale, welche sich später im Film aufgrund unerwünschter Collagen zuspitzten. Seine Reaktion auf die Verwarnungen ist eine Selbstzensur mittels eines Filzstiftes, die er provokant und spielerisch kommentiert. Sein Verhalten empörte die Organisatoren trotzdem, seine Werke wurden darauf hin in seiner Abwesenheit verklebt oder entfernt und ihm wurde wegen Blasphemie mit dem sofortigen Landesverweis gedroht.

Der Film geht über den sonst oft satirischen Zugang in seiner künstlerischen Praxis hinaus, da Erik Van Lieshout sich in einer Situation wiederfindet, die für ihn nicht mehr steuerbar scheint. Der Künstler drückt seinen Unmut über diese Auseinandersetzungen aus, indem er sich mit ziegenähnlichem Verhalten seinen zwei Ziegen anpasst und sich so zum Sündenbock stilisiert.

G.O.A.T. handelt nicht nur von van Lieshouts Stilisierung zum Sündenbock sondern auch von Recht und Unrecht, Schuld und Verantwortung, Opfer und Täter und hinterfragt die Werte und Bewertungen verschiedener religiös-moralischer Ideen und Normen - auch im Kunstsystem. (aus dem Text: Distanzlos in der Mitte, von Ute Stuffer)

Das Screening wird in einer Installation an Anlehnung an den Biennale-Ausstellungsraum gezeigt.

Erik van Lieshout wurde 1968 in Deurne, NL geboren und lebt und arbeitet in Rotterdam

Zu seinen letzten Ausstellungen zählen: *Erik van Lieshout Sündenbock* Kunstverein Hannover, (DL), EA, 2017, 3. Kochi Muziris Biennale (IND), GA, 2017, Drawing Biennial 2017, *Unfinished conversations: New work from the collection*. Museum of Modern Art (MoMA), New York (USA), GA, 2017, *Erik van Lieshout: The Show Must Ego On*, Wiels, Brüssel, (BE), EA, 2016, *Political Populism*, Kunsthalle Wien, Wien (AT) GA, 2015, *Drawing Now*, Albertina, Wien (AT), GA, 2015, *Between the pessimism of the intellect and the optimism of the will*, Thessaloniki Biennial (GR), GA, 2015, *A Modest Proposal for Radical Bourgeoisie*, De Hallen, Haarlem (NL), GA, 2015, *Meisterzeichnungen/Master Drawings*, Kunsthaus Zürich, Zürich (CH), GA, 2015, *Feiert das Leben!*, Kunsthistorisches Museum Wien und Caritas&Du, Vienna (AT), GA, 2015, *Drawing I The Bottom Line*, S.M.A.K. - Stedelijk Museum voor Actuele Kunst, Ghent (BE), GA, 2015, *Manifesta 10*, Hermitage-General Staff Building, St. Petersburg (RUS), GA, 2014, delegierte Performance for WWTBD, Marien Jongewaard at Kunsthalle Wien, Wien (AT), EA 2013, *The Encyclopedic Palace*, La Biennale di Venezia, Arsenale, Venedig (IT), curator Massimiliano Gioni, GA, 2013, *Manifesta 9 - Koolmijn van Waterschei-Genk*, Genk (BE), GA, 2012, bisherige Ausstellungen in der Galerie Krinzinger: *ICON - Ideal.Idee.Inspiration*, Galerie Krinzinger, Wien, GA, 2017, *Screening The Basement*, Galerie Krinzinger, Wien, Parterre, GA, 2015, *Echter Luxus*, Galerie Krinzinger, Wien, EA, 2010, *Artists of the gallery*, Galerie Krinzinger, Wien, GA, 2009, *Tessa*, Galerie Krinzinger, Wien, EA, 2004, *Politically Correct? Dutch!*, Galerie Krinzinger, Salzburg und Wien, GA, 2002